



Postanschrift: Stadt Leipzig · 04092 Leipzig

Dipl.-Ing. Steffen Naumann  
Kurt-Eisner-Str. 58  
04275 Leipzig

**Verkehrs- und Tiefbauamt**  
Abteilung Straßenbau und  
-unterhaltung/Projektsteuerung

Sitz: Prager Straße 24

Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Telefon/Telefax	E-mail	Datum
	66.3 bo-en	☎ 03 41/1 23-7698 Fax: 03 41/1 23-7729	VTA-Strasse@leipzig.de	9. Januar 2008

## Bestätigung von realisierten Planungs- und Bauüberwachungsleistungen

Wir bescheinigen Herrn Dipl.-Ing. Naumann dass unter dessen vorrangiger Mitwirkung im Auftrag der Stadt Leipzig, seit dem Jahr 1999 erfolgreich umfangreiche Planungsleistungen durchgeführt wurden.

In den letzten Jahren betrifft dies die planerische Mitwirkung an folgenden größeren Investitionsobjekten der Stadt Leipzig:

### 1. Sportforum Leipzig – Teil Umgestaltung Regenwasserentsorgung (Planungen von 1999 bis 2001, Örtliche Bauüberwachung 2001/2002)

Kernstück der Planungen für das Leipziger Sportforum waren:

- Die Regenwasserhauptsammler der äußeren Erschließung einschließlich der Mehrzwecksporthalle „Arena Leipzig“  
Abschnittsweiser Kanalbau, zum Teil im unterirdischen Rohrvortrieb mit gesteuertem Vor-Ort-Abbau im Stadionwall; Vortriebsmaschine mit  $D_a \approx 1600$  mm; Vortriebsrohre  
DN 1200 Stb, Länge 262 m (schwierige Bodenverhältnisse/Trümmerschutt)
- Das Regenwasserpumpwerk mit Tauchmotorpumpen als Senkkasten ( $\varnothing 9$  m)
- Regenwasserklärbecken vor Einleitung in das Elsterflutbecken

Die Vorhaben der gesamten Regenwasserentsorgung beliefen sich auf Investkosten in Höhe von ca. 5,2 Mio DM.

...



#### Zahlungsverkehr Stadtkasse – Bankverbindungen:

**2. Industriepark Nord, Leipzig-Plaußig (mit Ansiedlung BMW-Werk) – Teil Regenwasserentsorgungssysteme (Planungen 2001/2002, teilweise Örtliche Bauüberwachung 2002/2003)**

Teilobjekte der Planungen für den Industriepark Nord, Leipzig-Plaußig (Ansiedlung BMW-Werk) waren

- Regenwassersammler im DN-Bereich 300 - 2400 mm und einer Gesamtlänge von ca. 8200 m zum Sammeln und Transport des anfallenden Oberflächenwassers davon Rohrvortriebe im Bereich DN 800 - 1800 auf einer Gesamtlänge von 1340 m, teilweise in Grundwasser (bei wechselnden Grundwasserständen) und Tiefen bis 8 m
- Regenüberläufe (RÜ) zum Trennen des behandlungsbedürftigen vom nicht behandlungsbedürftigen Oberflächenwassers
- Regenklärbecken (RKB) zur Sedimentation der absetzbaren Inhaltsstoffe
- Regenrückhaltebecken (RRB) zum Abflussausgleich
- Drosselbauwerke mit nachfolgenden Regenwasserabflussleitungen zu den örtlichen Vorflutern.  
Insgesamt wurden damit 5 Regenrückhaltebecken in Erdbauweise mit einem Nutzvolumen von ca. 90.000 m<sup>3</sup> einschließlich der zentralen Zulaufsammler (bis DN 2400) der äußeren Erschließung geplant (Örtliche Bauüberwachung durch das ISWT).

Die Investitionskosten für die gesamten Regenwasseranlagen beliefen sich auf ca. 13,2 Mio €.

In den Jahren zuvor war Herr Dipl.-Ing. Naumann ebenfalls mit größeren Planungs- und Bauüberwachungsaufgaben, wie z.B. an Maßnahmen der Regenwasserentsorgung bei der Erschließung der Neuen Messe (Regenrückhaltebecken „Fugplatzgraben“ mit 13.600 m<sup>3</sup> und Regenüberlaufbecken „Essener Straße“ mit ca. 3.200 m<sup>3</sup> Stauraum) sowie mehrere Planungen zur Regenwasserentsorgung innerhalb der Objekte Neubau der Bundesstraße B2 in Leipzig für die Stadt Leipzig tätig.

Im Auftrag



Bock

Abteilungsleiter